



CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung
Aachen Eilendorf



Oliver Bode, Rödgener Str. 39, 52080 Aachen

An
Frau Bezirksbürgermeisterin Elke Eschweiler
Herrn Bezirksamtsleiter Martin Freude
Bezirksamt Aachen-Eilendorf
Heinrich-Thomas-Platz 1
52080 Aachen

CDU-Fraktion Eilendorf
Oliver Bode
Rödgener Str. 39
52080 Aachen
Tel. 0241 / 55 61 06

FDP Eilendorf
Peter Koch
Severinusplatz 5
52080 Aachen
Tel. 0241 / 55 90 166

Eilendorf, 26. April 2016

Eilantrag

Erhalt / Ausbau des Montessori Schulstandorts in der Kaiserstraße in Aachen-Eilendorf

Sehr geehrte Frau Eschweiler, sehr geehrter Herr Freude,

die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf sowie der Bezirksvertreter Herr Peter Koch (FDP) bitten um die Aufnahme des folgenden Tagesordnungspunktes in die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf am 27. April 2016:

„Erhalt / Ausbau des Montessori Schulstandorts in der Kaiserstraße in Aachen-Eilendorf“

Neun Jahre nach dem ersten Schulversuch zur Beschulung von behinderten und nicht-behinderten Kindern in der Regelschule wurde im Jahre 1989 die Montessori-Grundschule in der Kaiserstraße in Aachen-Eilendorf mit 3 Integrationsklassen aufgrund einer Elterninitiative als Städtische Schule gegründet. Später kam eine weitere Klasse hinzu. Seit dem Sommer 2013 konnten jährlich zwei weitere Klassen installiert werden.

Die Montessori - Schule ist nunmehr seit 27 Jahren in Eilendorf. Sie ist längst ein fester Bestandteil in der Eilendorfer Schullandschaft. Von den aktuell dort beschulten Kindern leben 111 mit ihren Familien in Eilendorf.

Es wird stets die hervorragende Anbindung für die auswärtigen Kinder an die nahe gelegene Haltestelle der Euregio-Bahn gelobt.

Darüber hinaus ist diese Schule durch ihr beachtliches Engagement und ebenso der nicht weniger aktive Förderverein der Schule längst ein fester Bestandteil des Eilendorfer Lebens geworden.

Neben einer hervorragend funktionierenden OGS sowie dem angeschlossenen Montessori-Kinderhaus bringen sich Schule, Schulleitung und Kollegium, Eltern und Kinder sowie Förderer aktiv in die Flüchtlingsarbeit in Abstimmung mit Stadt Aachen und dem Verein für

Integration ein. Einige Kinder der geflohenen Familien, die im ehemaligen Hauptschultrakt, direkt neben der Montessori-Schule eine vorübergehende Heimat gefunden haben, wurden zudem in die Montessori - Schule durch die Leitung aufgenommen und seither beschult. Ein weiteres Kind kommt in Kürze dazu.

Auch bei Veranstaltungen des Stadtbezirks Eilendorf, wie beispielsweise dem Bürgerfest, den Karnevalsveranstaltungen etc. ist die Montessori-Schule ein gern gesehener Gast und verlässlicher Partner.

Die Bezirksvertretung fördert gerne die Projekte der Schule. Sie hat zuletzt in 2015 einen Betrag in Höhe von 15.000,-- € zur Ertüchtigung des Schulhofes zur Verfügung gestellt. Die längst überfällige Renovierung der Toilettenanlage wurde durch sie mit dem Gebäudemanagement abgestimmt.

Als in der Bezirksvertretung vor einigen Jahren "wirklich schweren Herzens" die Schließung der Hauptschule beschlossen werden musste, wurde uns nicht nur der Erhalt der Montessori-Schule zugesagt, sondern viel mehr auch der Ausbau des beliebten Standortes in Aussicht gestellt, insbesondere durch eine optimalere Zusammenführung von Schule und Kinderhaus.

Sollte dies an einem anderen Standort innerhalb des Stadtbezirks Aachen-Eilendorf eventuell besser und optimaler realisieren lassen, werden wir uns einer alternativen Lösung bei einer entsprechend frühzeitigen Einbindung nicht verschließen.

Bei zukünftigen Planungen hinsichtlich der Aachener Schullandschaft gilt es daher den Schulstandort der Montessori-Schule in der Eilendorfer Kaiserstraße zu erhalten bzw. auszubauen und nicht in einen anderen Stadtbezirk zu verlegen.

Dazu bitten die Antragsteller um ein klares Votum der Bezirksvertretung.

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf beschließt:

Der Standort der Montessori-Schule muss im Stadtbezirk Aachen-Eilendorf erhalten bleiben und kann nicht einer Schulplanung im Stadtteil Rothe Erde untergeordnet werden.

Darüber hinaus wird die Schulverwaltung FB45 gebeten in Zusammenarbeit mit dem Gebäudemanagement E26 die bereits in 2012 angeforderte Aus- und Umbauplanung (Zusammenführung von Kinderhaus und Schule) vorzulegen. In diesem Zusammenhang wird auf die Zusagen verwiesen, die bei der Entscheidung über die Schließung der Hauptschule am Standort Kaiserstraße gemacht wurden.

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Bode
(CDU-Fraktionsvorsitzender)

Peter Koch
(FDP-Bezirksvertreter)

.

.